

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 25.10..2011

### Niederschrift

über die **17. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 19.09.2011, 16:00 Uhr bis 18:55 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	bis 18:35 Uhr
Herr Michael Lhotka	CDU	
Herr Horst Nettessheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Ieda Da Costa Souza	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	bis 18:25 Uhr
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE	
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	bis 17:20 Uhr
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU bis 17:55 Uhr

#### Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein bis 18:35 Uhr

**Entschuldigt fehlte:**

Herr Rolf Becker

SPD

**Außerdem waren anwesend:**

**Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer-

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

**Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

**Außerdem:**

Herr Bischoff und Herr Maletz (beide Fa. JCDecaux Deutschland GmbH)

**Presse**

**Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

**Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin**

von der Tagesordnung abgesetzt werden muss, da noch kein neues Mitglied benannt worden ist.

Folgende Punkte sollen zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden:

**Im öffentlichen Teil**

**Neue Anfragen**

7.2.6 Sachstand Erweiterung der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden

(Anfrage der SPD-Fraktion)

AN/1610/2011

## Neue Anträge

- 8.1.13 Schulneubau auf dem Gelände der Freiluga in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn  
Müller/Die Linke)  
AN/1680/2011

## Mitteilungen

- 11.1.2 Sachstandsbericht 2011  
3681/2011
- 11.1.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
3736/2011

## Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.2 Filteranlage im Lärmschutztunnel der BAB 1  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1501/2011
- Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW  
3700/2011
- 9.1.5 Festlegung des Standortes für einen Fahrgastunterstand mit Werbung  
der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf der Bistritzer Straße  
2926/2011
- Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1682/2011
- 9.1.7 Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord)  
2886/2011
- Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen und der SPD-Fraktion  
AN/1606/2011
- 9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte  
Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011
- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1694/2011  
- Tischvorlage –
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1693/2011  
- Tischvorlage –
- 9.2.8 Im Kamp/Dachsweg in Köln-Widdersdorf

Städtebauliches Planungskonzept  
hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
2514/2011

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 15.09.2011

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung bestimmt:

Herr Born  
Frau Sturch  
Herr Wolters

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgerantrag gegen die Verkehrsgestaltung in Köln-Braunsfeld (02-1600-21/11)  
1540/2011

5.2 Bürgerantrag: Einrichtung eines neuen Parkplatzes in der Friedrich-Schmidt-Straße, Köln-Lindenthal (02-1600-23/11)  
2287/2011

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Baumschutz im Stadtbezirk, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirk Lindenthal vom 14.01.2011, AN/0123/2011  
0759/2011

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Parken im Bereich des Müngersdorfer Sportparks  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1500/2011

- 7.2.2 Filteranlage im Lärmschutztunnel der BAB 1  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1501/2011

Zusätzlich: Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW  
3700/2011

- 7.2.3 Bebauungsplan für den Bereich der Universitätskliniken in Köln-Lindenthal  
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1550/2011

- 7.2.4 Überweg Dürener Straße in Höhe der Prälat-van-Acken-Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1551/2011

- 7.2.5 Hausverkäufe verschiedener Wohnanlagen in Köln-Weiden  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1558/2011

- 7.2.6 Sachstand Erweiterung der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1610/2011

## **8 Anträge**

- 8.1. Entscheidungen

- 8.1.1 Radwegeausbau entlang der Stolberger Straße  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1502/2011

- 8.1.2 Sicherung der Bolzfläche auf dem Auerbachplatz in Köln-Sülz  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1560/2011

- 8.1.3 Asphaltierung und Einrichtung einer Querungshilfe Robert-Koch-Straße in Köln-Lindenthal (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1562/2011

- 8.1.4 Sachstandsbericht zur Zukunft der Juzi in Köln-Sülz  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1563/2011
- 8.1.5 Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Salzburger Weg/Stüttgerhofweg in Köln-Junkersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)  
AN/1564/2011
- 8.1.6 Verkehrsberuhigung in der Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1565/2011
- 8.1.7 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0419/2011
- vertagter TOP 8.1.2 vom 04.07.2011 -
- 8.1.8 Fahrradständer im Bereich der Haltestelle Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1566/2011
- 8.1.9 Verbesserung der Verkehrsführung Gottesweg/Heisterbachstraße in Köln-Klettenberg  
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/1567/2011
- 8.1.10 Umbaumaßnahme Leonhardsgasse 4/Ecke Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1568/2011
- 8.1.11 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0422/2011
- vertagter TOP 8.1.3 vom 04.07.2011 -
- 8.1.12 Park- und Ride-Parkhaus "Haus Vorst" in Köln-Marsdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1569/2011
- 8.1.13 Schulneubau auf dem Gelände der Freiluga in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis

90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1680/2011

## 8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Sanierung der Trauerhalle und des Vordaches auf dem Friedhof Melaten  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1553/2011

8.2.2 Mischgebiet im Bebauungsplan 63/459/04 im Bereich Stolberger Straße 2-6  
(ehemaliges Bezirksrathaus)  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1570/2011

## 9 Verwaltungsvorlagen

### 9.1 Entscheidungen

9.1.1. Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes  
4189/2010

- vertagter TOP 9.1.1 vom 04.07.2011 -

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1165/2011

9.1.2. Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich  
4239/2009

- vertagter TOP 9.1.2 vom 04.07.2011 -

Zusätzlich: Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1552/2011

9.1.3 Tempo 30-Zonen in Lindenthal-Süd  
1872/2011

9.1.4 Widmung der Parkplätze P 7 und P 8 am Salzburger Weg in Köln Junkersdorf  
2830/2011



- 9.1.5. Festlegung des Standortes für einen Fahrgastunterstand mit Werbung der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf der Bistritzer Straße  
2926/2011

Zusätzlich: Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1682/2011

- 9.1.6 Bewohnerparken in Köln-Weiden (Süd)  
4162/2010

- vertagter TOP 9.1.1 vom 06.12.2010 -

- 9.1.7. Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord)  
2886/2011

Zusätzlich: Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion  
AN/1606/2011

- 9.1.8 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2011 an den Städte-Partnerschafts-Club e.V.  
3548/2011

## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011

- vertagter TOP 9.2.1 vom 04.07.2011 -

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1391/2011

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1694/2011

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1693/2011

9.2.2 Beseitigung Unfallhäufungspunkt Hültzstraße/Stadtwaldgürtel  
1748/2011

- vertagter TOP 9.2.2 vom 04.07.2011 -

9.2.3. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln  
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für  
2011 bis 2015  
2008/2011

- vertagter TOP 9.2.3 vom 04.07.2011 -

Zusätzlich: Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Mül-  
ler/Die Linke  
AN/1561/2011

9.2.4 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal  
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,  
erstellt durch Scherz e.V.  
2260/2011

- vertagter TOP 9.2.4 vom 04.07.2011 -

9.2.5 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal  
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads, erstellt  
durch Scherz e.V.  
(Vorlagen-Nr. 2260/2011)  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 07.07.2011  
2790/2011

9.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2011  
3112/2011

9.2.7 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest  
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage und  
Feststellungsbeschluss  
2395/2011

9.2.8 Im Kamp/Dachsweg in Köln-Widdersdorf  
Städtebauliches Planungskonzept  
hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
2514/2011

- 9.2.9 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus am Apostelgymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln  
1983/2011
- 9.2.10 Beschluss über die Einleitung betreffend die 4. Änderung des Bebauungsplanes 58480/03 im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (neu) in Köln-Widdersdorf, 4. Änderung "Auf der Vierzig"  
2383/2011
- 9.2.11 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3239/2011

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
  - 11.1.1 Jahresbericht Herr Joeken Landschaftswacht Bezirk 3  
3049/2011
  - 11.1.2 Sachstandsbericht 2011  
3681/2011
  - 11.1.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
3736/2011
- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
  - 11.2.1 Einsatz des Straßenverkehrszeichens 720 (Grüner Pfeil)  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.1.6  
2824/2011
  - 11.2.2 Verkehrssituation am Brauweilerweg in Köln-Müngersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2011, TOP 8.1.4  
2647/2011

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Neue Sperrbezirksverordnungen im Kölner Süden ab dem 01.05.2011, Bericht für Mai 2011  
2770/2011

11.3.2 Überwachung der Sperrbezirksverordnung  
2840/2011

11.3.3 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr  
2636/2011

11.3.4 Verkehrsleitsystem Sportpark Müngersdorf  
3128/2011

11.3.5 Grüngürtel Impuls 2012 - Moderationsverfahren  
2995/2011

11.3.6 Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen  
3028/2011

11.3.7 Toilettenkonzept - Sachstand  
3252/2011

11.3.8 Planungsstufe 2 von Widdersdorf-Süd in Köln-Widdersdorf;  
hier: weiteres Vorgehen  
2346/2011

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Grundschule Breslauer Str. 11, Köln-Weiden  
2988/2011

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgerantrag gegen die Verkehrsgestaltung in Köln-Braunsfeld (02-1600-21/11)  
1540/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 vertagt.

- 5.2 Bürgerantrag: Einrichtung eines neuen Parkplatzes in der Friedrich-Schmidt-Straße, Köln-Lindenthal (02-1600-23/11)  
2287/2011**

Der Antragsteller begründet zunächst seine Eingabe und verweist dazu auf die Ausführungen in seinen bisherigen Schreiben.

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Herr Nettessheim für den Erhalt des Grüngürtels in seiner Gesamtheit aus und lehnt daher jeglichen Eingriff in die vorhandene Substanz ab.

Frau Steinmann (SPD) schließt sich den Ausführungen ihres Vorredners an. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf einen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 unter Tagesordnungspunkt 8.2.1 einstimmig gefassten Beschluss zum vorhandenen Parkplatz an der Kitschburger Straße vor dem Eingang zum Tierpark. Die Verwaltung wurde gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen sichergestellt werden kann, dass diese Parkplätze vorrangig den Besuchern des Tierparks zur Verfügung stehen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe und der Verwaltung für die umgesetzten Maßnahmen. Die Errichtung eines neuen Parkplatzes in der Friedrich-Schmidt-Str. wird von der Bezirksvertretung nicht befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Baumschutz im Stadtbezirk, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirk Lindenthal vom 14.01.2011, AN/0123/2011 0759/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Parken im Bereich des Müngersdorfer Sportparks (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1500/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Filteranlage im Lärmschutztunnel der BAB 1 (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1501/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW 3700/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.3 Bebauungsplan für den Bereich der Universitätskliniken in Köln-Lindenthal (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die**

**Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)**  
**AN/1550/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor!

**7.2.4 Überweg Dürener Straße in Höhe der Prälat-van-Acken-Straße in Köln-Lindenthal**  
**(Anfrage der CDU-Fraktion)**  
**AN/1551/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Hausverkäufe verschiedener Wohnanlagen in Köln-Weiden**  
**(Anfrage der SPD-Fraktion)**  
**AN/1558/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Sachstand Erweiterung der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden**  
**(Anfrage der SPD-Fraktion)**  
**AN/1610/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Radwegeausbau entlang der Stolberger Straße**  
**(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)**  
**AN/1502/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt auf Anregung aus dem Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld, dass der Radwegeausbau als Radfahrstreifen entlang der Stolberger Straße aufgrund seiner Dringlichkeit in der Prioritätenliste vorgezogen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



Nicht anwesend: Herr Becker

**8.1.2 Sicherung der Bolzfläche auf dem Auerbachplatz in Köln-Sülz  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1560/2011**

Frau Steinmann (SPD) weist darauf hin, dass die Verwaltung zwischenzeitlich die zu erwartenden Kosten für eine Markierung und Roteinfärbung der Bolzfläche mitgeteilt hat. Vor dem Hintergrund der nicht unerheblichen Kosten spricht sie sich dafür aus, auf diesen Passus im Beschlussentwurf zu verzichten.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, schlägt vor, in den Bereichen der Bordsteinabsenkungen den Straßenbelag zu erneuern und so eine ebene Straßenoberfläche entstehen zu lassen.

Gegen die von Frau Steinmann (SPD) beantragte Streichung und die von der Verwaltung vorgeschlagene Ergänzung des Beschlussentwurfes bestehen keine Bedenken.

Auf Nachfrage von Herrn Müller (Die Linke) erklärt Herr Gödderz, dass die vorhandenen Bäume im Rahmen der Umgestaltung des Auerbachplatzes durch die Aufstellung von „Baumbügeln“ besonders geschützt werden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, in den Bereichen der Bordsteinabsenkungen den Straßenbelag zu erneuern, so dass eine ebene Straßenoberfläche entsteht.

Des Weiteren sind die Spielzeiten in den Sommermonaten (April bis September) bis 19:00 Uhr auszuweiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**8.1.3 Asphaltierung und Einrichtung einer Querungshilfe Robert-Koch-Straße  
in Köln-Lindenthal (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SDP-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1562/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, die Asphaltdecke der Robert-Koch-Straße ab der Bardenheuerstraße zu vervollständigen und das stark ausgeschlagene Kopfsteinpflaster endgültig zu versiegeln. Im Weiteren soll in dem Teilstück ein Zebrastreifen als Querungshilfe eingerichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**8.1.4 Sachstandsbericht zur Zukunft der Juzi in Köln-Sülz  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1563/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht und eine Stellungnahme zur Zukunft des Juzi in Köln-Sülz.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert, dass die Renovierungsarbeiten im Jugendzentrum in der Sülzburgstraße nun endlich umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**8.1.5 Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Salzburger  
Weg/Stüttgerhofweg in Köln-Junkersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen und der SPD-Fraktion)  
AN/1564/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Kreuzung Salzburger Weg/Stüttgerhofweg in Köln-Junkersdorf einen Kreisverkehr einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**8.1.6 Verkehrsberuhigung in der Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen)  
AN/1565/2011**

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, bezweifelt Herr Vogel (FDP), dass in dieser verhältnismäßig engen Straße, in der seines Wissens ohnehin bereits eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt, Zebrastreifen zu einer weiteren Verkehrsberuhigung führen können.

Frau Steinmann (SPD) verweist in diesem Zusammenhang auf eine Anfrage ihrer Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung am 04.07.2011. Darin wurde nach dem Sachstand zu der seinerzeit von der Bezirksvertretung schon einmal beschlossenen Querungshilfe gefragt. Eine Stellungnahme der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Herr Gödderz führt für die Verwaltung aus, dass die Anlegung eines Zebrastreifens aufgrund der am Straßenrand vorhandenen Bäume bedeuten würde, dass entsprechende Nasen in die Fahrbahn eingebaut werden müssten, um so die erforderlichen Sichtachsen bzw. Sichtfelder für die Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Diese zusätzliche Einengung der Fahrbahn wird von der Verwaltung als sehr problematisch angesehen, da der gegenläufige Kfz-Verkehr diese Stelle dann nur noch abwechselnd passieren könnte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Verkehrsberuhigung der Bahnstraße in Köln-Weiden durch die Einrichtung von Zebrastreifen zu erarbeiten und der Bezirksvertretung einen entsprechenden Planungsvorschlag vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**8.1.7 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0419/2011**

**- vertagter TOP 8.1.2 vom 04.07.2011 –**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 **vertagt**.

**8.1.8 Fahrradständer im Bereich der Haltestelle Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1566/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Post (CDU), fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Haltestelle „Bahnstraße“ in Köln-Weiden Fahrradständer aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**8.1.9 Verbesserung der Verkehrsführung Gottesweg/Heisterbachstraße in Köln-Klettenberg  
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/1567/2011**

Frau Steinmann (SPD) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung. Nachdem Frau Pakulat (Grüne) erklärt hat, dass ihre Fraktion den Antrag unterstützt, spricht sich Herr Born (CDU) vor der Beschlussfassung in der Bezirksvertretung für einen gemeinsamen Ortstermin aus.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 vertagt.

**8.1.10 Umbaumaßnahme Leonhardsgasse 4/Ecke Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1568/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 vertagt. Vorher soll auf Anregung von Herrn Nettesheim (CDU) ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.11 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0422/2011**

- vertagter TOP 8.1.3 vom 04.07.2011 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 vertagt.

**8.1.12 Park- und Ride-Parkhaus "Haus Vorst" in Köln-Marsdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1569/2011**

Der von Herrn Nettesheim (CDU) begründete Antrag wird von Frau Pakulat (Grüne) und Frau Steinmann (SPD) unterstützt.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, räumt ein, dass man seiner Zeit bei der Planung des Parkhauses das Verhalten der Autofahrer, die am Stadtrand in den öffentlichen Personennahverkehr umsteigen wollen, falsch eingeschätzt hat. Im Gegensatz zum Park- and Ride-Parkplatz „Weiden-West“, wo neben der Stadtbahnlinie 1 alternativ die Anbindung an die S-Bahn vorhanden ist, gibt es am „Haus Vorst“ lediglich die Stadtbahnlinie 7. Die Autofahrer fahren daher lieber den attraktiveren Parkplatz in Weiden an.

**Beschluss:**

Es wird um Prüfung gebeten, welche Maßnahmen erforderlich sind, um eine angemessene Auslastung des Park and Ride-Parkhauses „Haus Vorst“ in Köln-Marsdorf zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**8.1.13 Schulneubau auf dem Gelände der Freiluga in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn  
Müller/Die Linke)  
AN/1680/2011**

Die Verwaltung, Herr Stocker, trägt eine kurz vor der Sitzung eingegangene Stellungnahme der Fachverwaltung vor.

Danach ist die Planung des Neubaus des zwischenzeitlich abgebrochenen Gebäudes fertig gestellt. Eine entsprechende Baugenehmigung liegt vor.

Eine Vergabe des Bauauftrages an einen Generalunternehmer bedarf nach der Verdingungsordnung Bau (VOB) einer Ausschreibung. Es wurde daher eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Leider hat nur eine der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten sechs Firmen ein Angebot vorgelegt. Dieses Angebot überschreitet die geschätzten Baukosten um mehr als 50 %. Gemeinsam mit den planenden Architekten und dem Vergabebeamten musste daher auch nach einer eingehenden Prüfung festgestellt werden, dass das einzige vorliegende Angebot nicht wirtschaftlich vertretbar ist. Die beschränkte Ausschreibung musste daher aufgehoben werden.

Es erfolgte eine erneute öffentliche Ausschreibung mit dem Ziel, zu einem realisierbaren Angebot zu kommen. Die Angebotsfrist endet am 13.10. 2011 vormittags. Die Verwaltung wird eingehende Angebote unverzüglich gemeinsam mit den planenden Architekten prüfen um schnellstmöglich zu einer Auftragsvergabe zu kommen und damit einen schnellstmöglichen Baubeginn zu erreichen.

Die Erstellung des Ersatzgebäudes ist in jedem Fall vorgesehen und soll schnellstmöglich erfolgen.

Es wird zurzeit geprüft, in welchem Umfang dies Auswirkungen auf die Konjunkturprogramm II-Förderung hat. Hierzu erfolgt zur gegebenen Zeit eine Mitteilung im zuständigen Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den sofortigen Beginn des Schulklassenneubaus auf dem Gelände der Freiluga in Köln-Müngersdorf zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Sanierung der Trauerhalle und des Vordaches auf dem Friedhof Melaten (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1553/2011**

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die dringende fachgerechte Sanierung der Trauerhalle und des Vordaches auf dem Friedhof Melaten vorzunehmen und die Bezirksvertretung über die entsprechenden Schritte zu unterrichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

### **8.2.2 Mischgebiet im Bebauungsplan 63/459/04 im Bereich Stolberger Straße 2-6 (ehemaliges Bezirksrathaus) (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1570/2011**

Herr Schüler (Grüne) erklärt bei der Begründung des Antrages, dass seine Fraktion einem potentiellen Investor durch die Änderung des Bebauungsplanes die Möglichkeit einräumen will, im angesprochenen Gebäudekomplex im Rahmen eines Umbaus neben Gewerbe im Keller und im Erdgeschoss in den oberen Etagen auch Wohnraum schaffen zu können. Dies ist nach seinem Kenntnisstand aufgrund des gültigen Bebauungsplanes nicht möglich.

Im Namen der SPD-Fraktion unterstützt Frau Steinmann den Antrag.

Die Verwaltung, Herr Funk, bestätigt, dass der gültige Bebauungsplan für das von der Antragstellerin bezeichnete Grundstück nur Gewerbe zulässt. Daher müsste eine vom Investor beantragte Wohnnutzung ohne entsprechende Änderung des Planungsrechts abgelehnt werden.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den Bebauungsplan Nr. 63/459/04 für die in dem als Anlage beigefügten Plan dargestellten Flächen im Bereich der Stolberger Straße 2 bis 6 (ehemaliges Bezirksrathaus) so zu ändern, dass im Erdgeschoss und im Kellerbereich Gewerbe und in den oberen Etagen Wohnen zulässig sind. Eine Möglichkeit wäre die Ausweisung als Mischgebiet (MI).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes 4189/2010**

**- vertagter TOP 9.1.1 vom 04.07.2011 -**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1165/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 **vertagt**.

#### **9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich 4239/2009**

**- vertagter TOP 9.1.2 vom 04.07.2011 -**

**Zusätzlich: Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1552/2011**

Nach einer kurzen Begründung des gemeinsamen Ergänzungsantrages durch Herrn Nettesheim (CDU) kann man sich in der anschließenden Diskussion, an der sich auch Frau Sturch (Grüne) und Frau Steinmann (SPD) beteiligen, auf keine der auf der Grundlage der Ideen des Architekten Standop von der Verwaltung vorgeschlagenen beiden Varianten einigen.

Herr Funk und Herr Gödderz weisen für die Verwaltung allerdings darauf hin, dass für das weitere Verfahren gerade diese Festlegung notwendig ist. Dabei müssen gewünschte Veränderungen an der Planung konkret benannt werden. Ihrer Ansicht nach erfüllt der vorliegende gemeinsame Ergänzungsantrag diese Voraussetzung nicht.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011 **vertagt**.

### **9.1.3 Tempo 30-Zonen in Lindenthal-Süd 1872/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Ausspreche folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Tempo 30-Zonen Köln-Lindenthal-Süd I und Lindenthal-Süd II mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

- 1. Einrichtung der Tempo 30-Zone Lindenthal-Süd I (Birresborner Straße)**
  - 1.1 Ausweisung einer Tempo 30-Zone innerhalb Gleueler Straße – Lindenthalgürtel -Rurstraße - Mommsenstraße,
  - 1.2 Öffnung der Einbahnstraße Kermeterstraße im Abschnitt zwischen Rurstraße und Birresborner Straße für den gegenläufigen Radverkehr,
  - 1.3 Information der Anwohner durch Faltbroschüren vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung.
- 2. Einrichtung der Tempo 30-Zone Lindenthal-Süd II (Frechener Platz)**
  - 2.1 Ausweisung einer Tempo 30-Zone innerhalb Gleueler Straße - Mommsenstraße - Zülpicher Straße,
  - 2.2 Öffnung der Einbahnstraße Frechener Platz für den gegenläufigen Radverkehr,
  - 2.3 Information der Anwohner durch Faltbroschüren vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung.
- 3. Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Kermeterstraße im Abschnitt zwischen Zülpicher Straße und Rurstraße auf 30 km/h.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Wolters

### **9.1.4 Widmung der Parkplätze P 7 und P 8 am Salzburger Weg in Köln Junkersdorf 2830/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die beiden Parkplätze „P 7 und P 8“ am Salzburger Weg zwischen der Dürener Straße und dem Stüttgerhofweg in Köln-Junkersdorf (Gemarkung Lövenich, Flur 28, Flurstücke 272 und 428) als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den ruhenden Verkehr gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Wolters

**9.1.5 Festlegung des Standortes für einen Fahrgastunterstand mit Werbung der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf der Bistritzer Straße 2926/2011**

**Zusätzlich: Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1682/2011**

Frau Post (CDU) verweist bei der Begründung des gemeinsamen Ergänzungsantrages der Fraktionen auf einen Beitrag des WDR in der Lokalzeit von vor ca. 5 Monaten. Damals hat der Vertreter der Verwaltung, Herr Dörkes, in der Fernsehsendung erklärt, dass die beiden Fahrgastunterstände in der Bistritzer Straße (vor Haus-Nr. 122) und in der Kronstädter Straße (Richtung Saarstraße) innerhalb von 3 Monaten aufgestellt werden. Sie zeigt sich verärgert darüber, dass erst jetzt eine Beschlussvorlage zum Fahrgastunterstand in der Bistritzer Straße vorliegt und der Standort in der Kronstädter Straße darin nicht vorkommt.

Auf Nachfrage von Frau Sturch (Grüne) bestätigt Herr Bischoff (JCDecaux Deutschland GmbH), dass die Werbeflächen innerhalb der Fahrgastunterstände angebracht werden.

**1. Beschluss** (Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion):

Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechend ihrer Zusage, den Fahrgastunterstand in der Kronstädter Straße, Haltestelle Bistritzer Straße, Richtung Saarstraße, sofort aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung fasst unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung, folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal legt den Standort für einen Fahrgastunterstand mit Werbung der Firma JCDecaux GmbH an der Haltestelle „Bistritzer Straße“ auf der Bistritzer Straße vor Haus Nr. 122 entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

### **9.1.6 Bewohnerparken in Köln-Weiden (Süd) 4162/2010**

#### **- vertagter TOP 9.1.1 vom 06.12.2010 -**

Herr Vogel (FDP) kritisiert unter Hinweis auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9.1.7/Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord) die verhältnismäßig hohen Kosten der Maßnahme (Weiden-Süd ca. 40.000 € und Weiden-Nord ca. 75.000 €). Er zeigt sich außerdem verwundert darüber, dass in den beiden Vorlagen unterschiedlich hohe Parkgebühren genannt werden.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass in der Vorlage zum Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord), die zum einem späteren Zeitpunkt erstellt wurde, bereits die neue Parkgebührenordnung zugrunde gelegt worden ist.

Herr Schüler (Grüne) erinnert an den seinerzeit mit dem Investor des RheinCenters im Zusammenhang mit der Erweiterung des Einkaufszentrums abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob eine Finanzierung der Gesamtmaßnahme (Weiden Süd und Nord) aus den damals hinterlegten Mitteln möglich ist.

Für die Verwaltung bestätigt Herr Funk, dass man sich dem Investor des RheinCenters vertraglich darauf verständigt hat, zu gegebener Zeit zu prüfen, ob und inwieweit durch die Erweiterung des Einkaufszentrums bedingte verkehrliche Maßnahmen im Umfeld erforderlich sind. Das dazu vereinbarte Verkehrsmonitoring steht noch aus. Ob die seinerzeit hinterlegten Mittel zur Finanzierung herangezogen werden können, muss geprüft werden.

Herr Schüler (Grüne) beantragt, durch einen Zusatzbeschluss die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechende Prüfung vorzunehmen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Nachfrage von Frau Burauen (Grüne) erklärt Herr Funk, dass der Investor im Hinblick auf das angesprochene Verkehrsmonitoring bereits Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen hat.

#### **1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Finanzierung der Maßnahme aus den seinerzeit auf der Grundlage des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Köln und dem Betreiber des Einkaufszentrums hinterlegten Mitteln erfolgen kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

#### **2. Beschluss** (Vorlage):

Die Verwaltung wird **unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung** beauftragt, den ruhenden Verkehr durch die Einführung

des Bewohnerparkens gemäß Anlage 2 zu ordnen.

Entsprechend den Erkenntnissen nach Einführung des Bewohnerparkens werden von der Verwaltung die Anzahl der reservierten Bewohnerstellplätze entsprechend dem Bedarf erweitert bzw. notwendige Optimierungen durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 1 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**9.1.7 Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord)  
2886/2011**

**Zusätzlich: Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen und der SPD-Fraktion  
AN/1606/2011**

Vor Eintritt in die Beschlussfassung bittet Herr Schüler (Grüne), den mündlichen Ergänzungsantrag seiner Fraktion zu dem vorausgegangenen Tagesordnungspunkt 9.1.6 auch für diese Vorlage zu übernehmen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgende **Beschlüsse**:

**1. Beschluss** (Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den ruhenden Verkehr durch Einführung des Bewohnerparkens gemäß Anlage 2 mit folgender Maßgabe zu ordnen:

Von den Regelungen der Beschlussvorlage werden die Schillerstraße, die Hans-Willy-Mertens-Straße und die Arndtstraße und die überwiegende Fläche des Emil-Schreiterer-Platzes ausgenommen. Hier ist Bewohnerparken wie in Weiden-Süd vorzusehen.

Für die Schillerstraße und die Arndtstraße sind alternierende Parkmöglichkeiten vorzusehen, die das Befahren mit größeren Fahrzeugen besser als bisher ermöglichen. Das Parken zugleich auf beiden Straßenseiten ist zu unterbinden.

Rund um den Emil-Schreiterer-Platz ist das Kurzzeitparken an Parkscheinautomaten ohne „Rote-Punkt-Regelung“ nur für je eine Fahrzeugreihe einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**2. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Finanzierung der Maßnahme aus den seinerzeit auf der Grundlage des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Köln und dem Betreiber des Einkaufszentrums hinterlegten Mitteln erfolgen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**3. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderung bzw. Ergänzung, den ruhenden Verkehr durch die Einführung des Bewohnerparkens gemäß Anlage 2 zu ordnen.

Entsprechend den Erkenntnissen nach Einführung des Bewohnerparkens werden von der Verwaltung die notwendigen Optimierungen durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 1 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**9.1.8 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2011 an den Städte-  
Partnerschafts-Club e.V.  
3548/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, an den Städte-Partnerschafts-Club e.V. den Jahresbeitrag für 2011 in Höhe von 600,00 Euro zu Lasten der Finanzposition 0200.574.2900.1 auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte  
Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011**

- vertagter TOP 9.2.1 vom 04.07.2011 -

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1391/2011**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1694/2011**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1693/2011**

Herr Knauf (FDP) meldet im Namen seiner Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und bittet daher um eine nochmalige Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist darauf hin, dass über die Vorlage am 04.10.2011 im Jugendhilfeausschuss und am 13.10.2011 im Rat beraten werden soll. Sie schlägt der FDP-Fraktion vor, ihre Stellungnahme über die Ratsfraktion einzubringen.

Herr Knauf (FDP) ist damit einverstanden.

Danach lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker zunächst über die vorliegenden Ergänzungsanträge abstimmen.

**1. Beschluss** (Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Rat der Stadt Köln, folgende Ergänzungen zu berücksichtigen:

- eine Jugendeinrichtung für Braunsfeld/Junkersdorf einzurichten,
- in der auslaufenden Hauptschule Mommsenstraße eine Grundschule zu gründen und
- ein neues Gymnasium für die fehlenden 3 Züge Sekundarstufe I im Stadtteil Lindenthal einzurichten.

Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Lindenthal bis zum Jahresende einen Plan- und Maßnahmenkatalog für die im Stadtbezirk Lindenthal fehlenden Kindertagesstätten vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**2. Beschluss** (Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Tischvorlage- )

- Die Politik, Verwaltung und Jugendhilfeplanung werden aufgefordert, in Zukunft die vorhandenen Einrichtungen und Flächen zu sichern sowie eine weitgehende Planung zu erstellen und keine weitere Veräußerung von Grundstücken zur Wohnbebauung **ohne** Schaffung zugehöriger Infrastruktur zuzulassen.
- Die Verwaltung wird aufgefordert, eine jährliche Fortschreibung des Berichtes mit der Integration der Jugendhilfeplanung zu erstellen.
- Weiterhin wird gefordert, dass Verwaltung und Politik mit Verbänden, Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern und Jugendlichen eine Diskussion über Zukunftsperspektiven und **aktive** Planung in Gang setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**3. Beschluss** (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion – Tischvorlage - ):

1. Bei der Planung „Wohnbebauung Hohenlind“ ist die Einrichtung einer integrativen Kindertagesstätte fest mit aufzunehmen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, in der ehemaligen Hauptschule Mommensenstraße eine Grundschule einzurichten, bei der Planung bestehende Grundschulen im Stadtbezirk einzubeziehen und das Thema „Inklusion/GU“ dabei maßgeblich zu berücksichtigen.
3. Im Weiteren soll an dieser Stelle auch die Möglichkeit der (kombinierten) Einrichtung einer Kindertagesstätte berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**4. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzungen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt die „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ zur Kenntnis.

2. Der Rat nimmt die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Kenntnis.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Berichtes für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. In den daraus resultierenden Beschlussvorlagen sind die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**9.2.2 Beseitigung Unfallhäufungspunkt Hültzstraße/Stadtwaldgürtel  
1748/2011**

**- vertagter TOP 9.2.2 vom 04.07.2011 –**

Herr Nettesheim (CDU) legt im Namen seiner Fraktion Wert darauf, dass keine Maßnahmen ergriffen werden, die die Verkehrsbelastung in der Hültzstraße und Friedrich-Schmidt-Straße erhöhen. Er beantragt daher, den Beschlusssentwurf dahingehend zu ändern, dass für den von Norden (über den Gürtel) kommenden Verkehr die Rechtsabbiegemöglichkeit in die Hültzstraße erhalten bleiben soll.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließt sich Frau Sturch dem Änderungsantrag an.

Frau Steinmann (SPD) erklärt, dass ihre Fraktion den Änderungsvorschlag nicht unterstützt. Sie geht davon aus, dass gerade durch die Unterbindung der Rechtsabbiegemöglichkeit der Unfallhäufungspunkt entschärft wird. Ergänzend erinnert sie an einen von ihr in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 bereits mündlich vorgetragenen Ergänzungsantrag. Die Verwaltung soll gebeten werden zu prüfen, ob in der Einfahrt von der Aachener Straße in die Hültzstraße ein Zebrastreifen angelegt werden kann.

**1. Beschluss** (mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion):

Für den von Norden (über den Gürtel) kommenden Verkehr soll die Rechtsabbiegemöglichkeit in die Hültzstraße erhalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 1 Pro Köln)  
3 Nein-Stimmen (2 SPD, 1 Die Linke)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**2. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in der Einfahrt von der Aachener Straße in die Hültzstraße ein Zebrastreifen angelegt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke)  
1 Enthaltung (Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Becker

**3. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderung bzw. Ergänzung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung die Einmündung gemäß der Anlage 1 umzugestalten, so dass der freilaufende Rechtsabbieger von der Aachener Straße in den Stadtwaldgürtel zurückgebaut und in die Signalsteuerung des Knotens Aachener Straße/Gürtel integriert wird. **Gestrichen:** Weiterhin wird durch den Ausbau die Einfahrt vom Stadtwaldgürtel in die Hültzstraße nicht mehr möglich sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker

**9.2.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln  
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008  
für 2011 bis 2015  
2008/2011**

**- vertagter TOP 9.2.3 vom 04.07.2011 -**

**Zusätzlich: Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke  
AN/1561/2011**



Herr Nettesheim (CDU) erläutert den gemeinsamen Ersetzungsantrag und verweist dazu auf die diesem Antrag beigefügte umfangreiche Stellungnahme.

Herr Schüler (Grüne) bringt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, mit welcher Arroganz die Verwaltung bzw. die KölnBäder GmbH auf diverse Einwände von verschiedenen Gruppierungen, die zum Teil auch ehrenamtlich tätig sind, eingegangen ist.

**1. Beschluss** (Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke):

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt das Bäderkonzept ab.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert den Erhalt und die Weiterentwicklung des Weidenbades.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt beiliegendes Argumentationspapier als Anlage zum Bäderkonzept und bittet den Rat, die darin geäußerten Argumente bei der eigenen Beschlussfassung zu beachten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Bäderzielplan auf Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 zur Kenntnis und weist sämtliche von ihm in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH entsandten Mitglieder gemäß §§ 113 Absatz 1 Satz 2, 108 Abs. 5 Nr. 2 GO NW i.V.m. § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH an, darauf hinzuwirken, dass die vorgelegte Bäderzielplanung unter Beachtung der notwendigen Korrekturen für den Schul- und Vereinssport gemäß dem „Gesamt-Fazit Bäderkonzept/Bäderzielplan KölnBäder GmbH ab 2011/2012“ umgesetzt wird, unter der Maßgabe, dass der Schwimmbetrieb für das Schul- und Vereinsschwimmen erst mit Anfang des 2. Schulhalbjahres 2011/2012 (ab 10.02.2012) von Nippes zum Lentpark bzw. von Weiden zum Stadionbad verlagert wird.

Eine Aussage zu finanziellen Verpflichtungen der Stadt Köln, u. a. auch Gebührenerhöhungen, wird nicht getroffen. Sie kann nur Gegenstand der Haushaltsplanberatungen sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

Nicht anwesend: Herr Becker

**9.2.4 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal  
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,  
erstellt durch Scherz e.V.  
2260/2011**

**- vertagter TOP 9.2.4 vom 04.07.2011 -**

Die Beschlussfassung erfolgt wegen des Sachzusammenhanges unter Tagesordnungspunkt 9.2.5.

**9.2.5 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal  
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads, er-  
stellt durch Scherz e.V.  
(Vorlagen-Nr. 2260/2011)  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 07.07.2011  
2790/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 07.07.2011:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads in der Stadtwalderweiterung in Köln-Lindenthal durch Scherz e.V. in Höhe von ca. 47.800 € dankend an.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**9.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2011  
3112/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2011:

„Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen

wir dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südlich der Stolberger Straße und westlich der Eisenbahnstrecke der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG), betreffend die Grundstücke Stolberger Straße 307 bis 317 sowie Max-Wallraf-Straße 6 und 13 mit den Flurstücken 775, 1017, 1595, 1787, 1788, 1835, 2017, 2118, 2119, 3911/233, 3912/233 und 3913/233 in der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77, in Köln-Braunsfeld —Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld— aufzustellen mit dem Ziel, ein Mischgebiet festzusetzen, in dem zur Stolberger Straße eine bis zu sechsgeschossige gemischte Nutzung und zur Max-Wallraf-Straße ausschließlich Wohnnutzung zulässig sein soll.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**9.2.7 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest  
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage  
und Feststellungsbeschluss  
2395/2011**

Herr Schüler (Grüne) verweist auf die Beschlussfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 06.12.2010 im Zusammenhang mit der erneuten Offenlage des Flächennutzungsplanes. Die Bezirksvertretung hat in dieser Sitzung auf der Grundlage eines gemeinsamen Änderungsantrages aller Fraktionen und Herrn Müller (Die Linke) u. a. einstimmig beschlossen, dem Stadtentwicklungsausschuss zu empfehlen, das Gut Horbell in Köln-Marsdorf als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Diesem Wunsch ist der Ausschuss in seiner Sitzung am 31.03.2011 nicht gefolgt. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob ihr die Gründe hierfür bekannt sind.

Nachdem Herr Funk (Verwaltung) dies verneint hat, beantragt Herr Schüller, diesen Wunsch der Bezirksvertretung in der Beschlussfassung nochmals zu berücksichtigen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss aus der Sitzung vom 06.12.2010 (TOP 9.2.1), wonach das Gut Horbell in Köln-Marsdorf als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

1. beschließt über die während der 1. und 2. Offenlage zur 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 5 und 6;
2. stellt die 4. Fortschreibung des FNP Köln NordWest mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung inklusive Umweltbericht fest;
3. stellt den Antrag zur Änderung des Regionalplanes für den Bereich des Ortsteiles Auweiler mit der Umwandlung der Darstellung von "Freiraum" in "Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB)".

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers

**9.2.8 Im Kamp/Dachsweg in Köln-Widdersdorf  
Städtebauliches Planungskonzept  
hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
2514/2011**

Herr Knauf (FDP) erinnert an den allseits bekannten Wunsch der Bezirksvertretung, die alte Streuobstwiese als Grünfläche zu erhalten. Er beantragt, diese Ergänzung bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen.

Herr Müller (Die Linke) kritisiert, dass ein städtebauliches Planungskonzept für ein Gelände erarbeitet wurde, bevor das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung vorgelegen hat. Immerhin handelt es sich um das Gelände einer ehemaligen Kläranlage.

Die Verwaltung, Herr Funk, führt aus, dass diese Prüfung noch nicht vorgenommen wurde. Das Ergebnis wird den politischen Gremien allerdings im Zusammenhang mit dem weiteren Verfahren im Rahmen der Vorlage zum Offenlagebeschluss vorgelegt.

**1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, dass die alte Streuobstwiese als Grünfläche erhalten bleibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 1 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Nein-Stimme (Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Schüler

## **2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die vorgelegten städtebaulichen Planungskonzepte –Arbeitstitel: Im Kamp/Dachsweg in Köln-Widdersdorf– zur Kenntnis und
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 1 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Nein-Stimme (Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Schüler

### **9.2.9 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus am Apostelgymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln 1983/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Apostelgymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln um das Raumprogramm für ein Gymnasium mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II zu erfüllen und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in beigefügter Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Zudem beschließt der Rat gemäß § 81 Schulgesetz die Erhöhung der Zügigkeit in der Sekundarstufe II von 4 auf 5 Züge. In der Sekundarstufe I wird die 3-Zügigkeit weiterhin beibehalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Schüler

**9.2.10 Beschluss über die Einleitung betreffend die 4. Änderung des Bebauungsplanes 58480/03 im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**  
**Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (neu) in Köln-Widdersdorf, 4. Änderung "Auf der Vierzig"**  
**2383/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 58480/03 im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 BauGB für den Bereich zwischen der Straße Unter Linden, einem Fuß- und Radweg mit Landwirtschafts- und Anliegerverkehr, der Straße Auf der Vierzig und der Querstraße Auf der Vierzig entsprechend Anlage 1 –Arbeitstitel Widdersdorf Süd (neu) in Köln-Widdersdorf, 4. Änderung "Auf der Vierzig"– einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Schüler

**9.2.11 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;**  
**hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 3239/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 1 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Herr Schüler

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Jahresbericht Herr Joeken Landschaftswacht Bezirk 3  
3049/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Nettesheim (CDU) dankt dem Landschaftswacht, Herrn Joeken, für den informativen Jahresbericht 2010.

**11.1.2 Sachstandsbericht 2011  
3681/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Nettesheim (CDU) dankt der Verwaltung für den umfangreichen Sachstandsbericht und erklärt, dass dieser eine wertvolle Hilfe in der täglichen Arbeit darstellt.

**11.1.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
3736/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 Einsatz des Straßenverkehrszeichens 720 (Grüner Pfeil)  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
31.01.2011, TOP 8.1.6  
2824/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**Der Beschluss ist damit erledigt.**

**11.2.2 Verkehrssituation am Brauweilerweg in Köln-Müngersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
15.03.2011, TOP 8.1.4  
2647/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

#### **11.3.1 Neue Sperrbezirksverordnungen im Kölner Süden ab dem 01.05.2011, Bericht für Mai 2011 2770/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.2 Überwachung der Sperrbezirksverordnung 2840/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.3 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr 2636/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.4 Verkehrsleitsystem Sportpark Müngersdorf 3128/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.5 Grüngürtel Impuls 2012 - Moderationsverfahren 2995/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.6 Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen 3028/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.7 Toilettenkonzept - Sachstand 3252/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.8 Planungsstufe 2 von Widdersdorf-Süd in Köln-Widdersdorf; hier: weiteres Vorgehen 2346/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.



**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

---

Schmitz  
Schriftführer